

Zwischen den Wendekreisen ist der nicht contagiöse Charakter desselben fast allgemein anerkannt.

In den nordamerikanischen Staaten wird dieser Charakter schon sehr von der medicinischen Facultät der Universität zu Philadelphia, und von den Herren Wistar, Blane, Cathral und anderen ausgezeichneten Aerzten (mit Ausnahme des Dr. Rush) bestritten.

In Spanien ist das gelbe Fieber ohne allen Zweifel ansteckend, wie das Beispiel derer lehrt, die sich mitten im Sitze des Uebels durch völliges Isoliren von der Krankheit frei erhalten haben.

Die Modifikationen der Atmosphäre, welche in der heißen Zone die Entstehung dieser Krankheit begünstigen, sind noch nicht ausgemittelt.

Wir sehen überall wo mit Feuchtigkeit durchzogene und von der Sonne erhitzte organische Körper an freier Luft liegen, Krankheiten entstehen. In der heißen Zone werden die stehenden Pfützen um so gefährlicher, je dürrer und sandiger der Boden umher ist. Die chemische Beschaffenheit der Miasmen, welche das gelbe Fieber erzeugen, ist uns aber noch völlig unbekannt.

Hitze und Feuchtigkeit der Luft können auf zwei verschiedene Arten zur Entwicklung der Epidemien mitwirken, indem sie entweder die Erzeugung von Miasmen befördern, oder bloß die Erregbarkeit der Organe erhöhen, und dadurch zur Krankheit prädisponiren.

Die Temperatur hat zwar einen nicht zu bezweifelnden Einfluss auf den Fortgang des gelben Fiebers zu Vera Cruz. Es fehlt jedoch gänzlich an Beweisen, daß wenn es mehrere Jahre aufgehört hatte, ein sehr feuchter und heißer Sommer hingericht habe, es wieder zu erwecken.

Auch ist es nicht die Hitze allein, welche die körperliche Beschaffenheit hervorbringt die man gallichte Constitution nennt.

Es ist übrigens bei dieser Krankheit (ungeachtet die Haut der Kranken gelb wird) noch gar nicht ausgemacht, daß die Galle dabei in das Blut übergehe, und daß das Leber- und Pfortader-System die Hauptrolle in dem gelben Fieber spiele.

Die schwarze Substanz, welche der Kranke im gelben Fieber ausbricht, hat nur wenig Aehnlichkeit mit Galle. Sie gleicht dem Kaffeesatze, und von Humboldt sah mehrere Mal, daß sie auf Wäsche und an Mauern unauslöschliche Flecke zurückließ. Mäßig erhitzt, entbindet sich aus ihr Schwefelwasserstoffgas.